



P184/19
16. April 2019

Gemeinsame Presseinformation

Qatargas und BASF unterzeichnen Lizenzvereinbarung für Gasaufbereitungstechnologie für LNG-Anlagen

Ludwigshafen/ Deutschland und Doha/ Katar – Qatargas Operating Company Limited (Qatargas) hat im Auftrag von Qatar Petroleum mit BASF SE eine Technologielizenzvereinbarung über die Erweiterung des North Field in Katar geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung stellt BASF zwei Technologien bereit, eine für die Gastrennung und eine für die Gasaufbereitung. Die unter den Marken OASE® und Flexsorb™ vertriebenen Technologien kommen in vier neuen Gasverflüssigungsanlagen (LNG-Anlagen) in Katar zum Einsatz. Gastrennung und -aufbereitung sind zentrale Schritte in der Produktion von Flüssigerdgas (LNG). Dabei werden Verunreinigungen wie Kohlenstoffdioxid (CO₂) und Schwefelwasserstoff (H₂S) aus dem Erdgas entfernt, um so den nachfolgenden Verflüssigungsschritt zu ermöglichen.

„Wir sind stolz darauf, dass wir Qatargas mit unseren Technologien dabei unterstützen können, die gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. In den kommenden Jahren werden wir sehr eng mit Qatargas zusammenarbeiten, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen“, so Andreas Northemann, Vice President des BASF-Gaswäschegegeschäfts.

Das Erweiterungsprojekt des North Field in Katar umfasst insgesamt vier neue LNG-Großanlagen. Mit einer Fläche von mehr als 6.000 Quadratkilometern ist das North Field vor der nordöstlichen Küste der Halbinsel Katar etwa halb so groß wie die Landfläche des Emirats.

Flüssigerdgas bzw. LNG (Liquefied Natural Gas) ist durch Abkühlung verflüssigtes Erdgas. In dieser Form hat das Gas ein weitaus geringeres Volumen, so dass es sich

einfacher transportieren und lagern lässt. Als sauberer Kraftstoff zur Energie- und Stromerzeugung wird LNG weltweit immer stärker nachgefragt. Aufgrund der rückstandsfreien Verbrennung gilt LNG als nachhaltiger und umweltfreundlicher fossiler Brennstoff, da die Emissionen an Treibhausgasen und Schadstoffen weitaus geringer sind als bei anderen flüssigen und festen Brennstoffen.

[FLEXSORB](#) ist Eigentum der ExxonMobil Corporation und wird mit Genehmigung verwendet.

Weitere Informationen zu den Gasaufbereitungstechnologien der BASF finden Sie unter www.oase.basf.com.

Ansprechpartner:

BASF SE: Klaus-Peter Rieser, Telefon: +49 621 60-95138, klaus-peter.rieser@basf.com

Qatargas Operating Company Limited: Chatura Poojari, Telefon: +974 33257708, cpoojari@qatargas.com.qa

Über Qatargas

Das im Jahr 1984 gegründete Unternehmen Qatargas gilt als Vorreiter in der Flüssigerdgasindustrie in Katar und ist heute mit einer jährlichen Produktionskapazität von 77 Millionen Tonnen der weltweit größte Produzent von Flüssigerdgas. Seit dem Produktionsstart im Jahr 1996 beliefert Qatargas von seinem hochmodernen Standort im Industriegebiet Ras Laffan in Katar Kunden in 31 Ländern. Das Unternehmen hat sich dem Ziel verschrieben, die weltweite Nachfrage nach sicherer, zuverlässiger und sauberer Energie zu decken. Durch operative Exzellenz generiert Qatargas Mehrwert in der eigenen Produktionskette und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft des Landes. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen im Rahmen der Strategie „Qatar National Vision 2030“ auf eine effiziente Energieversorgung hin, schafft neue Märkte und fördert so lokale Gemeinden in Katar. Zusätzlich zu seinen 14 Gasverflüssigungsanlagen (sechs davon Megaanlagen mit einer Jahreskapazität von jeweils 7,8 Millionen Tonnen) betreibt Qatargas die Einrichtungen Jetty Boil-Off Gas Recovery, Al Khaleej Gas, Ras Laffan Helium, die beiden Laffan-Raffinerien (die zu den größten Kondensat Raffinerien der Welt zählen) sowie das Ras Laffan Terminal im Auftrag aller beteiligten Unternehmen.

Über OASE

Mit ihrer über 40-jährigen Erfahrung bietet die BASF ihren Kunden effiziente Lösungen für die Reinigung verschiedener Gase, zum Beispiel Erdgas, Synthesegas und Biogas. Weltweit bewähren sich diese Lösungen heute in etwa 400 Referenzanlagen. Die BASF vermarktet ihr Portfolio aus Technologien, Gaswaschmitteln und umfassenden Serviceleistungen unter der Marke OASE® – Gas Treating Excellence from BASF.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals,

Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.